1. Antrag zum Anschluss einer Erzeugungsanlage im Parallelbetrieb an das Netz des Verteilnetzbetreibers (VNB)

Bitte ausgefüllt und unterschrieben an netzanschluss@twl-netze.de zurücksenden.

☐ PV-Anlage ☐ KWK-Anlage ☐ mit Öl ☐ mit Gas ☐ Sonstiges:

☐ Neuanlage ☐ Erweiterung

☐ Niederspannung ("Haushaltsstrom") ☐ Mittelspannung

Betreiber (Vertragspartner)

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Anlagenanschrift

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Gem./Flur.: _____

Errichter der Anlage (Elektriker)

Firma: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Anlage

Hersteller: _____

Typ: _____

Wechselrichter: _____ kW

Installierte Leistung*: _____ kW(p)

Wirkleistung Speicher Be-/Entladung: _____ / _____ kW

Einspeisung in das Netz durch

Photovoltaik mit Wechselrichter

☐ und dreiphasiger Einspeisung

☐ und einphasiger Einspeisung

☐ Asynchrongenerator

☐ Synchrongenerator

☐ Wechselrichter

Betriebsweise/Einsatzart

☐ Inselbetriebsfähig ☐ Volleinspeisung in das Netz der allg. Versorgung ☐ Eigenverbrauch

Steuerbarkeit nach § 14a EnWG

Der Stromspeicher ist eine steuerbare Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG: ☐ ja ☐ nein

Dies ist gegeben, wenn die Beladeleistung ≥ 4,2 kW ist und der Speicher technisch in der Lage ist aus dem Netz zu laden, auch wenn das Beladen aus dem Netz über softwarteseitige Einstellungen gesperrt ist.

Auszufüllen, wenn ja: Wirkleistung steuerbar:

☐ Einzelsteuerung als sVE

☐ Steuerung über EMS

Netzentgeltreduzierung:

☐ pauschal (Modul 1)

☐ prozentual (Modul 2)[1]

Steuerungsart:

☐ binär - sVE schaltet hart ab (ev. Schützschaltung)

☐ gestuft - EVU-Kontakte

☐ stufenlos - digitale Schnittstelle

Ort, Datum

Unterschrift des Anlagenbetreibers

* Anlagen >100 kWp fallen in die gesetzliche Direktvermarktungspflicht, Meldefristen nach § 21c EEG sind zu beachten

[1] Für eine prozentuale Reduzierung der Netzentgelte ist zwingend ein separater Zähler für den Speicher notwendig.